

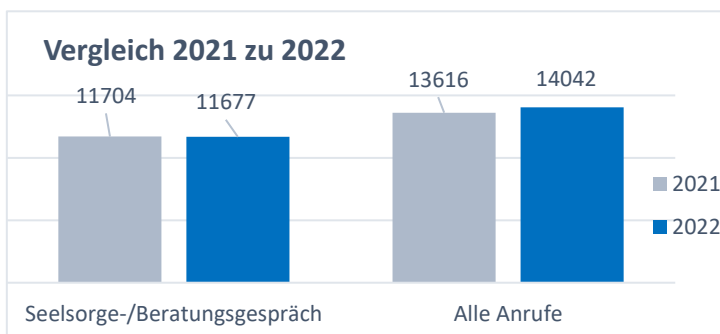
Abschied und Ausblick auf 50 Jahre

Das Jahr begann mit dem Schrittweise zurückkehren in eine Normalität nach Corona.

Pfarrerin Anke Leuthold die das Team im April 2021 wieder ergänzt hatte, verabschiedete sich zum Ende September aus ihrem Dienst in der Telefonseelsorge.

Das Jahr 2023 warf seine Schatten schon

voraus, mit dem kommenden **50-jährigen Jubiläum**. Insgesamt erreichten uns **14042 Anrufe in 2022**.



Wer ruft bei der TelefonSeelsorge an?

In diesem Jahr erreichten uns 14042 Anrufe, etwa ähnlich viele wie 2020. Die Zahl der Seelsorge- und Beratungsgespräche ist mit 11677 im Vergleich zum Vorjahr auf hohem Niveau fast gleich geblieben.

Der Unterschied zwischen Anrufen und Gesprächen entsteht dadurch, dass ca. 14 Prozent der Anrufenden sofort wieder auflegen, bevor ein Gesprächskontakt zustande kommt - ein Phänomen bei niedrigschwelligen Beratungstelefonen. D.h. aber auch, dass 83% der Gespräche Seelsorge- und Beratungsgespräche sind.

Durch ihre 24-stündige Verfügbarkeit unterstützte die TS Darmstadt auch 2022 das Suizidpräventionsprojekt der Darmstädter Kinderkliniken „Projekt ANNA“ (Alles Nur Nicht Aufgeben) und den Kinderschutzbund. Mit beiden Projekten/Vereinen bestehen entsprechende Kooperationsvereinbarungen.

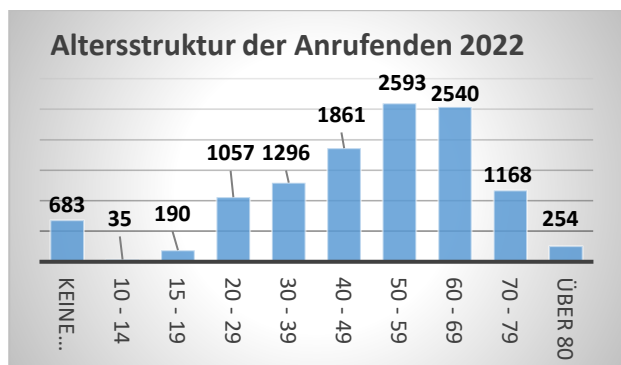
Weitere Themen:	2021	2022
Einsamkeit	27 %	27 %
Probleme mit der Partnerschaft	10 %	11 %
Probleme mit der Familie	13 %	15 %

40% der Gespräche führten wir mit psychisch erkrankten Menschen, ein leichter Rückgang um 2% Punkte im Vergleich zum Vorjahr mit 42%.

Wie auch im letzten Jahr ging es in gut 6% der Gespräche um **Suizidgedanken**, in einem Prozent um akute **suizidale Krisen**. Das bedeutet, dass im Durchschnitt an 2 von 7 Tagen ein Mensch anruft, der konkret darüber nachdenkt, sich das Leben zu nehmen.

Wer führt die Gespräche?

Ein Team von 71 Ehrenamtlichen, 57 Frauen und 14 Männern, wechselte sich am Telefon ab. Alle haben eine umfassende Ausbildung (150 Stunden) erhalten und nehmen regelmäßig an Supervisionen und Fortbildungen teil.



Was bewegt die Anrufenden?

Das Thema Einsamkeit war mit 27% oder 3191 Gesprächen weiterhin am häufigsten benannt, gefolgt von den Themen Ängste 16% oder Depression 13%.

Weitere Anliegen waren: Probleme mit Partnerschaft und/oder der Familie.



Das hauptamtliche Team

Mit der Leitung betraut waren Pfarrerin Anke Leuthold bis September 2022 und Pastoralreferent Ralf Scholl. Als Assistenz der Geschäftsleitung komplettiert Silke Breining das Team.

Der Verein

Die TelefonSeelsorge Darmstadt e.V. sieht sich als ein Bestandteil der psychosozialen Versorgung Südhessens und ist im „Darmstädter Bündnis gegen Depression“ vertreten. Der Vorstand bestand aus 7 Mitgliedern. Die beiden Vorsitzenden waren Diakon Heinz Lenhart und Harald Reining.

Insgesamt hat der Verein 150 Mitglieder.

Besonderheiten

- Dieses Jahr war sicher geprägt vom Abschied von Anke Leuthold im September und der Neuausschreibung und Wiederbesetzung der Stelle. Ab 1. März 2023 wird sie mit Pfr. Gudrun Goy neu besetzt sein.
- Die Rückkehr aus der Pandemie brachte immer noch einiges an Planungsunsicherheit mit sich, aber auch die langsame Rückkehr zu präsentischen Veranstaltungen war wieder möglich. Die Sehnsucht sich leibhaftig wieder wahrzunehmen war deutlich als Bedürfnis spürbar. Umso mehr wurde die Erfahrung von Gemeinschaft wieder geschätzt.

Darmstadt, im Februar 2023



- Auch in diesem Jahr konnte das Angebot an Heiligabend (**ein gemeinsamer Spaziergang durch die Innenstadt am Abend**), das die TelefonSeelsorge gemeinsam mit dem Bündnis gegen Depression und mit Unterstützung des ev. Dekanats anbietet, stattfinden.

Finanzielle Absicherung des Vereins

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau und das Bistum Mainz tragen je hälftig den weitaus größten Anteil der Kosten. Allerdings sind zunehmend Spenden Dritter notwendig und erwünscht.

Dank

Herzlich danken wir allen, die uns und unsere Arbeit im Jahr 2022 durch persönliches Engagement, finanziell und ideell unterstützt haben:

- allen Ehrenamtlichen, die am Telefon ihre Zeit und Kraft zur Verfügung gestellt und die TelefonSeelsorge Darmstadt häufig darüber hinaus auch finanziell gefördert haben
- dem Bistum Mainz und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
- der Deutschen Telekom AG dafür, dass sie bundesweit den kostenlosen und anonymen Anruf bei der TelefonSeelsorge ermöglicht
- allen Mitgliedern des Vereins, die oft mehr als den Vereinsbeitrag überwiesen haben
- Privatpersonen, die wir nicht namentlich nennen, weil die meisten es nicht wünschen
- der Firma Alnatura
- der Sparkasse Darmstadt
- der Südostgemeinde, der Ev. Kirchengemeinde Eberstadt-Süd
- dem Lions-Club-Castrum e.V.

1973 – 2023



Harald Reining
Vereinsvorsitzender

Diakon Heinz Lenhart
Vereinsvorsitzender



Ralf Scholl
Geschäftsführung und fachliche Leitung